

**RS OGH 1981/8/27 6Ob704/81,
6Ob10/83, 9ObA6/87, 5Ob1/88,
3Ob162/97p, 1Ob167/97h,
10Ob310/00m, 2Ob12/**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.08.1981

Norm

ABGB §914 II

Rechtssatz

Haben beide Teile dasselbe gewollt, mag es auch vielleicht unvollkommen oder mehrdeutig ausgedrückt worden sein, so gilt der Satz *falsa demonstratio non nocet* (hier: Vertragsabschluss mit Gesellschaft mit beschränkter Haftung).

Entscheidungstexte

- 6 Ob 704/81
Entscheidungstext OGH 27.08.1981 6 Ob 704/81
- 6 Ob 10/83
Entscheidungstext OGH 23.06.1983 6 Ob 10/83
Auch
- 9 ObA 6/87
Entscheidungstext OGH 17.06.1987 9 ObA 6/87
Vgl auch; Veröff: Arb 10637
- 5 Ob 1/88
Entscheidungstext OGH 26.01.1988 5 Ob 1/88
Auch; Beisatz: Ist die *falsa demonstratio* beiderseitig und ergibt sich natürlicher Konsens, so gilt das Gewollte ohne Rücksicht auf die Erklärungen als Vertragsinhalt. (T1)
Veröff: JBl 1988,714
- 3 Ob 162/97p
Entscheidungstext OGH 21.05.1997 3 Ob 162/97p
Auch; Beis wie T1
- 1 Ob 167/97h
Entscheidungstext OGH 15.07.1997 1 Ob 167/97h
nur T1
- 10 Ob 310/00m
Entscheidungstext OGH 05.12.2000 10 Ob 310/00m

- Auch; Beis wie T1
- 2 Ob 12/01f
Entscheidungstext OGH 25.01.2001 2 Ob 12/01f
Vgl auch; Beis wie T1
- 6 Ob 160/00y
Entscheidungstext OGH 22.02.2001 6 Ob 160/00y
Auch; Beisatz: Haben beide Vertragsparteien dasselbe gewollt, stellt die undeutliche, ja sogar die abweichende Erklärung nur eine "falsa demonstratio" dar. (T2)
- 5 Ob 188/04i
Entscheidungstext OGH 28.09.2004 5 Ob 188/04i
Vgl auch; Beis wie T1; Beisatz: Das hat auch für einseitige empfangsbedürftige Willenserklärungen zu gelten, wenn bei den Beteiligten - in Analogie zum gemeinsamen Willen der Vertragsteile - ein gemeinsames Verstehen der Willenserklärung vorliegt. (T3)
- 9 ObA 22/05h
Entscheidungstext OGH 23.02.2005 9 ObA 22/05h
Auch; Beisatz: Haben beide Teile dasselbe gewollt, mag es auch vielleicht unvollkommen oder mehrdeutig ausgedrückt worden sein, so gilt das Gewollte ohne Rücksicht auf die Erklärungen als Vertragsinhalt. (T4)
- 9 Ob 71/08v
Entscheidungstext OGH 29.10.2008 9 Ob 71/08v
Beis wie T1
- 4 Ob 35/10s
Entscheidungstext OGH 13.07.2010 4 Ob 35/10s
Auch; Beis wie T2; Beis wie T4; Beisatz: Hier: Überweisungsauftrag. (T5)
- 3 Ob 238/10m
Entscheidungstext OGH 14.12.2010 3 Ob 238/10m
Auch; Beis wie T2; Beis wie T4
- 7 Ob 83/12z
Entscheidungstext OGH 17.10.2012 7 Ob 83/12z
Beisatz: Hier: Kaufauftrag lautete auf „Aktien“. (T6)
Bem: Vgl 4 Ob 93/11x. (T7)
- 5 Ob 237/13h
Entscheidungstext OGH 21.01.2014 5 Ob 237/13h
Vgl auch
- 7 Ob 11/14i
Entscheidungstext OGH 19.03.2014 7 Ob 11/14i
Auch; Bem: Siehe auch RS0014005. (T8)
- 3 Ob 140/15g
Entscheidungstext OGH 19.08.2015 3 Ob 140/15g
Auch
- 1 Ob 4/17w
Entscheidungstext OGH 26.04.2017 1 Ob 4/17w
Auch; Beis wie T1
- 5 Ob 30/19a
Entscheidungstext OGH 21.05.2019 5 Ob 30/19a
Beis wie T1

Schlagworte

Anleger; Aliud, Zertifikat

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0017839

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

26.07.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at